

Bekanntmachung.

Nachdem die am Freitag den 12. November dieses Jahres stattgefundene Wahl eines Abgeordneten der Landgemeinden zur Bezirksversammlung der Königl. Amtshauptmannschaft Weissen für den die Ortschaften **Sachsdorf, Grumbach, Herzogswalde, Selbigsdorf, Birkenhain, Sora, Limbach, Kamperisdorf und Lohzen** umfassenden 9. Wahlbezirk seitens der Königl. Amtshauptmannschaft Weissen nicht bestätigt und eine Neuwahl angeordnet worden ist, so soll selbige

Sonnabend, den 4. Dezember dieses Jahres,

Nachmittags 2 Uhr,

im **Gasthofs zum Adler zu Wilsdruff** vorgenommen werden.

Die Gemeindevorstände der benannten Gemeinden (ingeleichen die für Gemeinden von 500 und mehr Einwohnern hinzutretenden von den Gemeinderäthen gewählten Wahlmänner, letztere soweit noch keine Anzeige an mich gelangt ist, unter Beibringung ihrer Legitimation) sowie die Besitzer derjenigen einem Gemeindeverbande nicht angehörigen Güter im Wahlbezirk, welche nicht unter den Höchstbesteuerten stimmberechtigt sind, werden daher hierdurch aufgefordert, zu dem anberaumten Wahltermine sich einzufinden und an der Wahlhandlung sich zu betheiligen. Die Abstimmung wird um 4 Uhr Nachmittags geschlossen und nach dieser Zeit mit Feststellung des Wahlergebnisses verfahren werden.

Grumbach, den 20. November 1880.

Der Wahlcommissar für den 9. ländlichen Wahlbezirk.

Ludwig.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich Montag den 22. d. s. meine

(J. D. 14,518.)

Weihnachts-Ausstellung von Spielwaaren

eröffne.

G. E. Wischke,

Königl. Hoflieferant.

Wilsdrufferstrasse 40.

Dresden.

Holz-Auction

auf **Nieder-Grumbacher Flur.**
Mittwoch, 24. November 1880

von **Vormittags 8 1/2 Uhr an**

sollen in der Nähe des Wilsdruffer Pfarrhofes

ca. **200 Schlaghaufen**

ca. **200 eichene und birkenne Stangen und Stämme** unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Wilsdruff, den 15. November 1880.

F. A. Gast.

Seringe, 4 Stück 10 Pfg.,

sowie **Bratheringe, Russische Sardinen, Anchovis** u. s. w. empfiehlt **H. Schötz, Schulgasse.**

Zwei feuerfeste

Geldschränke

sind zu den billigsten Preisen zu verkaufen in der Schlosserei von **Gustav Wiche.**

Lamas.

Diesem Artikel konnte ich, in Folge Erweiterung meines Locals, größere Sorgfalt widmen, halte daher bedeutendes Lager bei sehr billigen Preisen; empfehle:

1/4 **reinwollne Lamas, Elle von 65 Pfg. an.**

1/4 **Körper-Lamas, Elle von 90 Pfg. an.**

1/4 **reinwollne Lamas, Elle von 1 M. 10 Pfg. an.**

Hemden-Barchent,

schwere Qualität, Elle von 30 Pfg. an.

1/4 **breite Rock- & Schürzenzeuge,** Elle von 46 Pfg. an.

Plüsch, Astrachan, Krimmer & Buckskin, enorm billig.

C. H. Wunderling,

Dresden, Altmarkt No. 11.

Einige elegante Wagen,

wenig gebraucht, **Halbkasse und American,** sind preiswerth zu verkaufen in der Wagenbauerei von **Moritz Busch.**

Eine Partie von 200 Tonnen **bester englischer Seringe** sind mir von einem Stettiner Importeur zum Verkauf übergeben worden und empfehle dieselben im Ganzen und Einzelnen zu äußerst billigen Preisen. **Johannes Dorsch,** Dresden, Freiburgerplatz 25.

Bis vor jedes Haus in Wilsdruff

liefert beste **Duxer Braunkohle** à Hectoliter Stückkohlen 95 Pf., Mittelkohlen 90 Pf. und Rußkohlen 85 Pf.

Klipphausen.

A. Hartmann.

Bestellungen nicht unter 24 Sectl. übernimmt Herr Restaurateur **Sander** im Rathskeller in Wilsdruff.

Verloren.

Am Donnerstag den 18. d. M. wurde auf dem Wege vom Lindenschlößchen bis Birkenhain eine **Pferdedecke,** gelb mit roth und blauer Kante. Abzugeben gegen Belohnung bei **Moritz Busch.**

Gesucht

wird für die Gemeinde **Kaufbach** zu Neujahr 1881 ein zuverlässiger, unbescholtener Mann von gutem Ruf als **Gemeindediener,** welcher auch die Straßenarbeiten mit zu übernehmen hat.

Bewerber wollen sich bis 1. Dezember beim Gemeindevorstand **Kedex** daselbst melden.

Billard- und Schafkopfclub im Adler.

Morgen Mittwoch Spielabend.

Handschuhe.

Wildleder für Herren, 3 M. bis 3 1/2 M.

do. für Damen, 2 M.

Schafleder 2 M. 40 Pf.

Glacé-Handschuhe, 1- und 2knöpfig, Paar 160 Pf.

Stoff- & Buckskin-Handschuh

empfehlen

Eduard Wehner,

Reißnerstraße.

Kieferne Röhrenstämme,

Kernwaare, sowie **fichtene Baumpfähle** in allen Längen empfiehlt **Elbniederlage Cölln.** **Wilhelm Kopprasch.**

Goldner Löwe.

Donnerstag, den 25. November:

Großes Extra-Concert,

gegeben von der hiesigen verstärkten Stadtkapelle, unter freundlicher Mitwirkung der Fräulein **Bianka Pauli** (Pianoforte) und **Laura Pauli** (Gesang) aus Dresden. Die „Deutsche Musikzeitung“ spricht sich sehr belobend über deren Leistungen aus.

PROGRAMM.

- 1) **Ouverture a. d. Op.: „Der Liebesbrunnen“** von Basse.
- 2) **Arie für Sopran: Das Nachtlager zu Granada** v. E. Krenyer. (Laura Pauli.)
- 3) **Variationen für Pianoforte** von Beethoven. (Bianka Pauli.)
- 4) **Präludium, Chor und Cavatine a. d. Op.: „Giuramento“** von Mercadante.
- 5) **Ouverture „Die lustigen Weiber von Windsor“** von Nicolai.
- 6) **Walzer brillant** von Chopin, für Pianoforte. (Bianka Pauli.)
- 7) **a. Wiegenlied** von Brahms.
b. Wandere fröhlich in die Welt von L. Hartmann, Sopran. (Laura Pauli.)
- 8) **Potpourri mit Humor** von Schreiner.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. Anfang präcis 7 Uhr.

Entree an der Kasse 75 Pfg. Billets für 50 Pfg. sind vorher beim Unterzeichneten und bei Herrn Gastwirth **Thomas** zu haben.

Nach dem Concert folgt auf dem **neu parquettirten Saale Ball.** Einem recht zahlreichen Besuch entgegengehend, zeichnet **Hochachtungsvoll W. Kiessig.**

Gasthof zum Löwen.

Zu dem anberaumten Extra-Concert wird Unterzeichneter mit **echtem Culmbacher Bairisch und Lager** bestens aufwarten. Um zahlreichen Besuch bittet **Hochachtungsvoll A. Thomas.**

Von Nachmittags 4 Uhr an **selbstgebackne, gefüllte und ungefüllte Pfannkuchen.**

Gewerbeverein.

Heute Dienstag Vereinsabend. D. V.

Dank

Allen Demen, welche bei dem Tode und Begräbnisse unseres Vaters und Bruders **Karl Bergmann** uns ihre Theilnahme durch Wort und That zu erkennen gaben. Insbesondere dem geehrten **Militärverein** für die kameradschaftliche Theilnahme den herzlichsten Dank. **Wilsdruff, den 19. November 1880.**

Die Hinterlassenen.

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 18. November.

Eine Kanne Butter kostete 2 Mark 30 Pf. bis 2 Mark 40 Pf. Ferkel wurden eingebracht 65 Stück und verkauft à Paar 15 Mark — Pf. bis 21 Mark — Pf.